

Wissensfragen zum Rhein

Vor ein paar Tagen lande ich zufällig bei einer Fernseh-sendung, die gerade ein fun-damentales Problem behandelt: Wer weiß mehr - die Jungen oder die Alten? Dazu werden am Kölner Rheinufer per Zufallsstichprobe ein paar jüngere und ältere Menschen ausgesucht und mit der schönen Wissensfrage „Woher kommt der Rhein?“ konfrontiert. Die älteren Befragten geben durchweg die Schweiz an. Von den Jüngeren weiß es – niemand. Ein Jüngling meint, er habe es vergessen. Besonders ein-drucksvoll die durchgestylte Schöne mit schwarzer Dickrandbrille und signalrotem Kussmund! Ihrer Mei-nung nach kommt der Rhein aus ei-nem See, fließt ins Meer und dann wieder zurück. Ich erschrecke. Ich bin aber zugleich überzeugt, dass junge Befragte in Duisburg weniger Probleme mit der Beschreibung des Rheinverlaufs hätten. Jedenfalls lie-fert das Kölner Experiment uns Älte-ren keinen Grund zum Jubeln. Denn bei denen, die Duisburg als „die Stadt an der Mündung von Rhein und Ruhr“ oder „an der Flussmün-dung von Rhein und Ruhr gelegen“ beschreiben, dürfte es sich auch nicht um heurige Hasen handeln.